



Evangelische Kitas

Ein Gewinn für alle

Gemeinsam gestalten wir einen gut gelebten Alltag - für und mit Kindern.



Herzlich Willkommen bei der EKHN

Ein starker Partner stellt sich vor

Worum geht es?

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über die Vorteile, die eine evangelische Trägerschaft für Kindertagesstätten mit sich bringt.

Zusätzlich finden Sie Informationen zu speziellen Leistungen, welche die evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) für die KiTa-Praxis zur Verfügung stellt und somit die Arbeit der Kindertagesstätten und auch der kommunalen Partner unterstützt.

Evangelische Kitas – ein Gewinn für alle:

Anerkannter Träger der Jugendhilfe

- > Höhere Landesförderung
- > Handeln im Sinne des SGB VIII
- > Geprüfte Qualität und Verlässlichkeit

Professionelle Fachberatung aller Kitas

- > Fachlich fundiertes Rahmenkonzept
- > Kontinuierliche Begleitung der Teams
- > Klare Rahmenbedingungen für Umsetzung

Zuverlässige und vielfältige Trägerlandschaft

- > Werteidentifikation der Mitarbeitenden
- > Umsetzung von Bildungsplänen und Vorgaben
- > Wahlmöglichkeiten für Eltern

Vernetzung vor Ort

- > Ehrenamtliches Engagement
- > Starkes Mitarbeiter Netzwerk
- > Enge Verbindung zur Gemeinde

© Kita Breitscheid 2025

Inhalt mit Gehalt

Überblick



Gewinnende Fakten
Auf einen Blick

Seite 6-7



Gewinn durch Professionalität
Gemeindeübergreifende Trägerschaften

Seite 8-9



Gewinn durch Gemeinschaft
Raum für Vielfalt und Entwicklung

Seite 10-11



Gewinn durch Weitsicht
Kirchliche Investitionen in frühkindliche Bildung

Seite 12-13



Gewinn durch Netzwerk
Großes Netzwerk für Kinder und Familien

Seite 14-15



Gewinn durch Qualität
Das Qualitätsversprechen evangelischer Kitas

Seite 16-17



Gewinn durch Digitalisierung
Fachwissen für alle auf Knopfdruck

Seite 18-19



Gewinnende Fakten

Kindertagesstätten auf einen Blick

+ 50 Mio.

*Kirchliches Beteiligungsvolumen pro Jahr
in Kindertagesstätten der EKHN*

+ 588

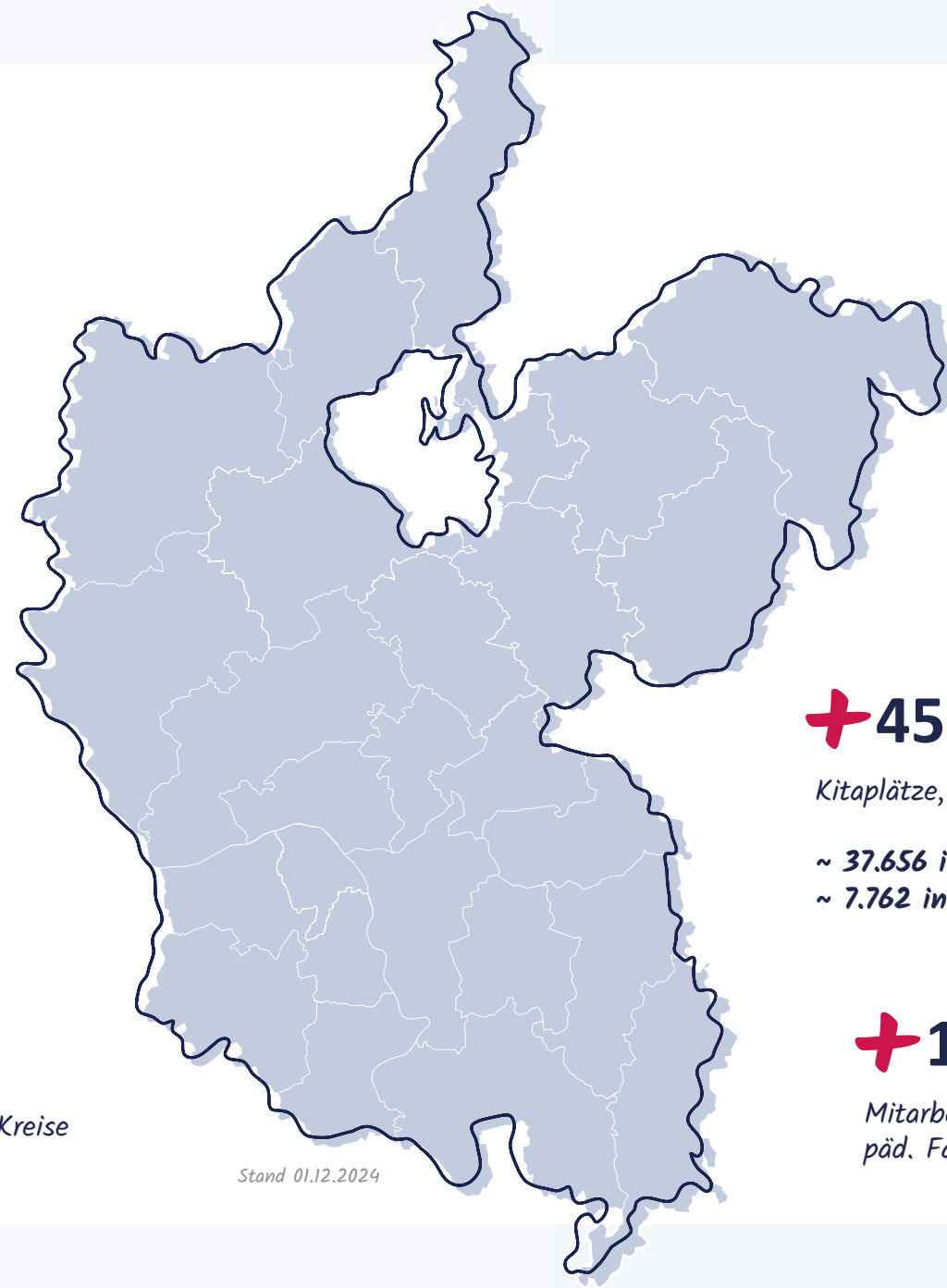
Kindertagesstätten in der EKHN

476 Kitas in Hessen

112 Kitas in Rheinland-Pfalz

+ 225

Kommunale Partner - Gemeinden, Städte und Kreise



Stand 01.12.2024

+ 23

*Gemeindeübergreifende Trägerschaften mit
479 evangelischen Kitas*

+ 107

*Kirchengemeindliche Trägerschaften mit
119 evangelischen Kitas*

+ 45.418

Kitaplätze, davon:

~ 37.656 in Hessen

~ 7.762 in Rheinland-Pfalz

+ 10.674

*Mitarbeitende in den Bereichen:
päd. Fachkräfte, Hauswirtschaft und Reinigung*



© Kita Fleisbach 2025

Gewinn durch Professionalität

Gemeindeübergreifende Trägerschaften (GüT)

Ressourcenbündelung:

Die Verwaltung und Organisation mehrerer Kitas wird gebündelt. Das führt zu einer effizienteren Struktur und hat somit einen positiven Einfluss auf die Verwendung und Nutzung der Mittel.

Professionalisierung:

In einer Trägerschaft erhalten Kitas professionelle Unterstützung in Bereichen wie Personalmanagement, Fortbildung, Qualitätssicherung und rechtlicher Beratung.

Entlastung der Kirchengemeinden:

Die Verantwortung für administrative Aufgaben wird von den einzelnen Gemeinden auf die gemeindeübergreifende Trägerschaft übertragen. Das ermöglicht den Gemeinden, sich stärker auf ihre Kernaufgaben zu fokussieren.

Qualitätssteigerung:

Gemeinsame Standards und pädagogische Konzepte können leichter entwickelt und umgesetzt werden. Das führt zu einer einheitlichen und höheren Qualität der Betreuung und Bildung.

Fördermittel:

Gemeindeübergreifende Trägerschaften haben oft einen besseren Zugang zu staatlichen Fördermitteln, da sie größere Kapazitäten aufweisen und meist bevorzugt werden.

Stabilität und Nachhaltigkeit:

Durch die breite Basis sind Kitas besser vor finanziellen oder personellen Engpässen geschützt. Das sorgt für eine langfristige Stabilität und Kontinuität der Einrichtungen und gewährleistet die Angebote für Kinder und Familien.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- > 23 gemeindeübergreifende Trägerschaften (GüT) arbeiten mit circa 140 Gemeinden, Städten und Kreisen als Kooperationspartner zusammen
- > Die Gesamtverantwortung für die Trägerverwaltung liegt in einer Hand
- > Geschäftsführende und Verwaltungskräfte arbeiten für und mit den Kitas und Kommunen, für ein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot vor Ort
- > Kommunen und Kitas haben hauptamtliche Trägervertretungen im Gegenüber

Gewinn durch Gemeinschaft

Raum für Vielfalt und Entwicklung

Raum für Partizipation und Entwicklung:

Evangelische Kindertagesstätten schaffen für Kinder einen Raum, in dem sie die Welt eigenständig erkunden können. Unter der Begleitung und professionellen Unterstützung von pädagogischen Fachkräften sind sie aktiv in die Abläufe und Entscheidungsprozesse der Kitas eingebunden. Dies ermöglicht den Kindern, eigene Erfahrungen zu sammeln und selbstständig Entscheidungen zu treffen.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften:

Pädagogische Fachkräfte arbeiten eng mit den Eltern zusammen, um gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung der Kinder in ihren ersten Lebensjahren zu tragen.

Die Fachkräfte unterstützen die Kinder bei ihren individuellen Entwicklungsschritten und bieten den Eltern begleitende Unterstützung in Erziehungsfragen an, um eine ganzheitliche Förderung zu gewährleisten.

Wertevermittlung in evangelischen Kitas:

Evangelische Bildung steht für die Vermittlung demokratischer und christlicher Werte. Sie basiert auf den christlichen Grundsätzen der Freiheit und Toleranz, des Friedens, der Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung – Werte, die essentiell für das Fundament einer demokratischen Gesellschaft sind. In diesem Geist bieten die evangelischen Kindertagesstätten in der EKHN Orientierung für Wertebewusstsein und für die Identitätsbildung von Kindern.

Religiöse Pluralität erleben:

In evangelischen Kindertagesstätten wird besonderer Wert auf den bewussten Umgang mit Religiosität gelegt. Erzieher*innen sind aufmerksam für die religiösen Fragen der Kinder. Sie geben ihnen Orientierungshilfen und bieten Zeit und Raum für religiöses Suchen und Vergewissern.

Die Anerkennung religiöser Pluralität ist in evangelischen Kindertagesstätten selbstverständlich. Kinder lernen dabei: Es ist normal, verschieden zu sein - auch in religiöser Hinsicht. Religionspädagogische Unterstützung bekommen die Kindertagesstätten dabei sowohl lokal durch Pfarrer*innen als auch überregional durch die Fachberatungen und Religionspädagog*innen des Fachbereichs Kindertagesstätten der EKHN.



Verlässliche Kooperationspartner:

Kommunen können den lokalen Lebensraum für Familien unter Einbindung der evangelischen Kirche gestalten. Sie bieten dadurch Familien vor Ort eine Wahl von weltanschaulichen Möglichkeiten, und kommen so dem staatlichen Grundsatz der Subsidiarität nach.

Einbindung in Sozialräume:

Evangelische Kindertagesstätten sind fest mit dem lokalen Sozial- und Nachbarschaftsraum integriert und vernetzt. Ihre Verankerung im Leben der Kirchengemeinde und im Sozialraum eröffnen Kindern und ihren Familien vielfältige Erfahrungsräume, die zur sozialen Einbindung beitragen.

Vielfalt in evangelischen Kindertagesstätten:

Evangelische Kindertagesstätten stehen allen Familien offen, unabhängig von ihrer Religion, Kultur, Sprache oder Herkunft. Sie tragen wesentlich zu einem erfolgreichen Zusammenleben bei, das individuelle, kulturelle und religiöse Vielfalt schätzt und fördert.

Miteinander leben und erleben:

Eine vertrauensvolle Atmosphäre bildet die Grundlage der pädagogischen Arbeit in evangelischen Kitas. Sie ermöglicht es Kindern, ihre Stärken und Erfahrungen zu entfalten. In dieser inklusiven Umgebung werden sie ermutigt, gemeinsam zu handeln und Inklusion stärker auszubauen.



© Kita Schönbach 2025

Gewinn durch Weitsicht

Kirchliche Investitionen in frühkindliche Bildung

Finanzielle Beteiligung der EKHN:

Trotz rückläufiger Mitgliedszahlen und geringer werdenden Finanzmitteln beteiligt sich die EKHN an der Betriebskostenfinanzierung von Kindertagesstätten bei den evangelischen Kitas in Hessen auch zukünftig in Form eines einrichtungsbezogenen Festbetrages.

Für die evangelischen Kitas in Rheinland-Pfalz richtet sich die Mitfinanzierung nach den offiziell zwischen den freien Trägern und den kommunalen Spitzenverbänden festgelegten Konditionen.

Beteiligung in neuen Einrichtungen:

Neu hinzukommende Einrichtungen oder Vergrößerungen bestehender Einrichtungen können zwar kirchlich nicht mitfinanziert werden, aber die erforderliche gesetzliche Eigenleistung eines Trägers wird durch die ehrenamtliche Arbeit vor Ort, Dienstleistungen der Gesamtkirche und der Bereitstellung der benötigten Strukturkosten gewährleistet.

Außerdem besteht für evangelische Kindertagesstätten die Möglichkeit, an EKHN Projektförderungen von innovativen und gesellschaftlichen Themen teilzunehmen.

Strukturleistungen der EKHN:

Die EKHN bietet für ihre Kindertagesstätten umfassende Dienstleistungen, angesiedelt in den Dekanaten, den Regionalverwaltungen, der Kirchenverwaltung und im Fachbereich Kindertagesstätten der EKHN.

Diese Leistungen bauen auf langjähriger Erfahrung auf, beziehen sich auf die strategische und operative Führung der Einrichtungen, Finanz- und Personalverwaltungsleistungen sowie rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung und Aufsicht.

Transparente und einheitliche Personalbemessung, Aufsicht, Haushaltsplanung und Abrechnungen werden durch die kirchliche Organisationseinheiten zuverlässig erstellt, genehmigt und geprüft. Kommunen, die bisher keine eigenen Einrichtungen betreiben, sparen sich den Aufbau entsprechender Strukturen und sind begünstigt durch höhere Landesmittel für kirchliche Träger.

Engagement im Ehrenamt:

Evangelische Kindertagesstätten, sind fest verortet in ihren Kommunen und haben immer eine Kirchengemeinde im direkten Gegenüber, die sich ehrenamtlich für die Arbeit in der Kita und im Sozialraum engagiert.

Gewinn durch Netzwerk

Großes Netzwerk für Kinder und Familien

Fachbereich Kindertagesstätten

Der Fachbereich Kindertagesstätten ist Bestandteil des Zentrums Bildung in der EKH. Er bildet ein Netzwerk, das bedarfsorientiert und zeitnah auf die Anforderungen der Akteure im Kitabereich und in den Familienzentren der EKH reagiert. Das primäre Ziel besteht darin, die Bildungspläne der Länder, kindheitspädagogische Standards und Kinderschutz in die Praxis umzusetzen. Kita-Mitarbeitende und Träger werden in den Bereichen Bildung, Betreuung, Erziehung, Konzeption, Organisation und Leitung von Kindertagesstätten vielfältig unterstützt. Hierfür stehen Fachberatungen und Referent*innen aus den Arbeitsbereichen Recht, Kinderschutz und Controlling zur Verfügung.

Die Aufgaben im Einzelnen:

- Qualität entwickeln und sichern
- Beraten und unterstützen
- Prüfen und genehmigen
- Analysieren - informieren - vertreten
- Kindertagesstätten vernetzen
- Qualifizieren und fortbilden
- Zukunftsorientierte Projekte initiieren

Die evangelische Kirche in Hessen und Nassau blickt auf eine 100-jährige Tradition der fachlichen Begleitung von pädagogischen Fachkräften und Trägerschaften von evangelischen Kindertagesstätten und bietet gezielt Unterstützung und Beratungen für die Kita Praxis an.



Regionalverwaltung

Als Dienstleister für die Dekanate und Kirchengemeinden einschließlich ihren Kindertagesstätten, leisten sie einen Verwaltungsservice in den Arbeitsbereichen Finanzen (Haushaltsmanagement, Buchhaltung, Beitragsverwaltung Kindertagesstätten, Liegenschaften) und Personalwesen. Dieser kirchliche Service trägt zur Vereinheitlichung und Beschleunigung der Verwaltungsprozesse bei. Träger werden in Verwaltungsaufgaben unterstützt und entlastet.

Kirchenverwaltung

Die Kirchenverwaltung arbeitet für die Kirchengemeinden, Dekanate und Einrichtungen der EKH. Sie hilft dabei, dass die Kirche ihre Aufgaben gut erfüllen kann. Sie sorgt für eine gerechte Verteilung der Kirchensteuern, damit Gemeinden und soziale Einrichtungen finanziell unterstützt werden. Sie kümmert sich um die Verwaltung von kirchlichen Gebäuden und die Entwicklung von IT-Dienstleistungen und unterstützt bei Fragen zu Datenschutz, Fundraising, Arbeitsrecht und Versicherungen.



© Kita Eibelshausen 2025



© Kita Offenbach 2025

Gewinn durch Qualität

Qualitätsversprechen evangelischer Kitas

Übergreifende EKHN Qualitätsstandards:

Für die Arbeit in den Kindertagesstätten in der EKHN existieren gemeinsame Qualitätsstandards, die von den Kitas vor Ort entsprechend ihrer sozialräumlichen Bedingungen ausgestaltet werden. Die Standards werden regelmäßig evaluiert und angepasst.

Qualitätsbeirat der EKHN:

Der Qualitätsbeirat mit Akteuren der unterschiedlichen Ebenen des Kitabereiches stellt die Beteiligung der Basis an der Weiterentwicklung und Umsetzung der Qualitätsfacetten im Sinne von Partizipation und Dialog sicher. Er berät und unterstützt hierbei den Fachbereich Kita und sichert die Interessenvertretung des Bereichs Kita in kirchenpolitisch relevanten Gremien.

Selbstbewertung und Qualitätsstandards:

Innerhalb des Verfahrens zur Qualitäts(weiter-)entwicklung aller evangelischen Kindertagesstätten, die "Qualitätsfacetten", wird neben den verbindlichen Qualitätsstandards und der Erarbeitung und Pflege eines einrichtungsspezifischen QE-Handbuchs mit der regelmäßigen Selbstbewertung ein Instrument geschaffen, das den Ist-Stand der eigenen Arbeit abbildet und eine kontinuierliche Verbesserung durch die Festlegung von Entwicklungsprojekten in Form von Priorisierungen ermöglicht.

Das BETA-Gütesiegel

Als bundesweit einheitliches Zeichen kann das Gütesiegel von jeder Einrichtung erworben werden, um die erfolgreiche Implementierung des Qualitätsentwicklungssystems sichtbar zu machen. Dieses Gütesiegel gewährleistet durch regelmäßige externe Begutachtungen, dass jede zertifizierte Kita nicht nur gesetzliche Anforderungen erfüllt, sondern sich darüber hinaus aktiv für die Steigerung der Bildungs- und Betreuungsqualität einsetzt. Das Zertifizierungsverfahren beinhaltet sowohl die Analyse der Einrichtungsdokumente als auch die Begutachtung der gelebten Umsetzung und Ausgestaltung des Bildungsauftrags im pädagogischen Alltag, um sicherzustellen, dass die Bildungs- und Erziehungsarbeit den höchsten Qualitätsansprüchen genügt.

Gewinn durch Digitalisierung

Fachwissen für alle auf Knopfdruck

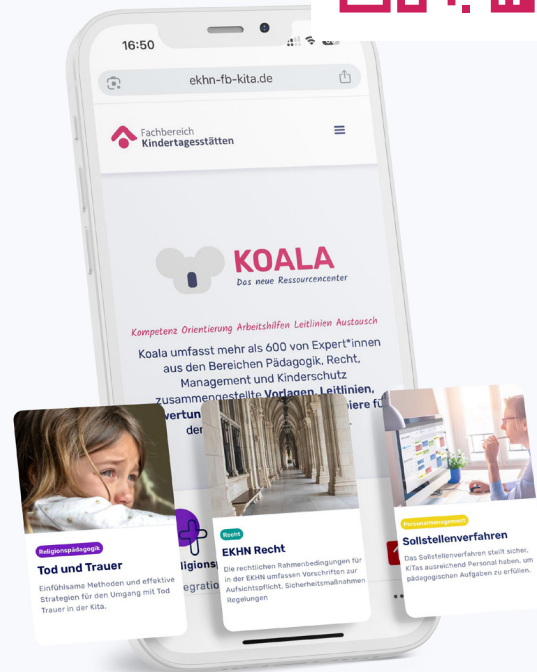
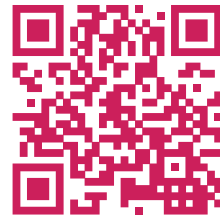
Digitales Ressourcencenter für Kitas:

Das Ressourcencenter „KOALA“ des Fachbereichs Kindertagesstätten bietet Ihnen digitalen Zugang zu Kompetenz, Orientierung, Arbeitshilfen, Leitlinien und Austausch. Vorlagen, Bewertungsbögen und Positionspapiere sind direkt auffindbar.

So trägt der Fachbereich auf neuer Ebene zur Entlastung und Qualitätsentwicklung der evangelischen Kindertagesstätten bei, um die Betreuung aller Kinder bestmöglich zu gestalten und diese Sammlung durch neue Inhalte zu ergänzen und zu erweitern, einschließlich Formaten wie Videos und Selbstlernkursen.

Folgende Themenfelder werden abgebildet:

- > Religionspädagogik
- > Recht
- > Personalmanagement
- > Pädagogik
- > Kitamanagement
- > Kinderschutz
- > Hauswirtschaft
- > Familienzentren
- > Qualitätsentwicklung
- > Kirchengemeinden



Neuaufgabe

Impressum und Herausgeber

Herausgeber

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)

Fachbereich Kindertagesstätten
Heinrichstraße 173,
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 6690 210
E-Mail: info.kita.zb@ekhn.de
www.ekhn.de

Konzeption, Bildmedien & Redaktion:

Denkprozesse

DP - Media Consulting Cologne UG
Telefon: 0157 - 7741 5540
Mail: brand@denkprozesse.de
Web: www.denkprozesse.de

Farbsystem und Druck:

Betz Druck

betz-druck GmbH
Tel: 06151 - 371 151
Mail: info@betz-druck.de
Web: www.betz-druck.de

Stand:

Ausgabe Oktober 2025 - 1000 Stück

Copyright und Nutzung:

Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der EKHN. Alle Angaben ohne Gewähr.

Danksagungen:

Wir bedanken uns Ausdrücklich beim Dekanat an der Dill, stellvertretend Herrn Schüler und Frau Eckhardt die uns freundlicherweise ein Großteil der in dieser Broschüre verwendeten Bilder zur Verfügung gestellt haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden und Eltern die an den Fotos beteiligt sind.

In Fotos beteiligte Kitas:

- S1. Kita Rittershausen
- S2. Kita Breitscheid
- S8. Kita Fleisbach
- S11. Kita Dillenburg
- S12. Kita Schönbach
- S15. Kita Eibelshausen
- S16. Kita Offenbach



Webseite

www.ekhn-fb-kita.de

Telefon

06151 6690-210

Anschrift

Heinrichstraße 173, 64287 Darmstadt

E-Mail

info.kita.zb@ekhn.de

